

# LFV Schutterwald nutzt den Heimvorteil

*Leichtathletik: Drei Titel bei badischen Blockmehrkampf-Meisterschaften durch Müller, Heitzmann und Voit*

**Schutterwald** (um). Wetterkapriolen und eine Rekordteilnehmerzahl von über 470 Athleten stellten hohe Ansprüche an den LFV Schutterwald als Ausrichter der badischen Blockmehrkampf-Meisterschaften. Zahlreiche Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre und spornten die jungen Leichtathleten zu Höchstleistungen an. Viele schafften sogar die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Aachen.

Aus sportlicher Sicht waren die beiden Tage auch ein voller Erfolg für die Heimmannschaft. Drei Athleten des LFV und eine Mannschaft der LG Ortenau Nord mit Schutterwälder Beteiligung standen ganz oben auf dem Treppchen.

Nicola Müller wurde badische Meisterin im Fünfkampf-Block Wurf der Altersklasse W14. Patrik Schrepp sicherte sich in der M15 – ebenfalls im Block Wurf – die Bronzemedaille. Bei den jüngeren Athleten trumpten mit Finn Heitzmann (M13/Block Wurf) und Justin Voit (M12/Block Lauf) zwei weitere Nachwuchstalente des LFV mit insgesamt dreimal Gold groß auf.

Bei strömenden Regen blieb Nicola Müller im Diskuswurf im rutschigen Ring fast sechs



**Die Schutterwälder Nicola Müller, Justin Voit und Finn Heitzmann (v. l.) gewannen badische Meistertitel.**

Foto: Verein

Meter unter ihrer Bestleistung. Nach dem wackeligen Auftakt wurde sie ihrer Favoritenrolle allerdings gerecht und übernahm nach dem Weitsprung die Führung. Mit den besten Sprint- und Hürdenzeiten der Konkurrenz sowie einer neuen Bestleistung im Kugelstoßen gewann sie am Ende deutlich mit 2405 Punkten.

Knapp die Silbermedaille verpasst, aber zufrieden

mit Bronze beendete Patrik Schrepp den Wettkampf. Neue Bestleistungen im Sprint (12,61), über die Hürden (12,45) und im Weitsprung (5,22) waren die Grundlage für seinen Erfolg. Im Diskus kam er nahe an seine Bestleistung heran, so dass er am Ende mit 2655 Punkten Dritter wurde.

Celine Bauer (W14) komplettierte den Schutterwälder Erfolg am ersten Wettkampftag

als Achte des Blocks Wurf. Mit einer neuen Bestleistung im Kugelstoßen beendet sie ihren Wettkampf.

Einen furiosen Auftakt feierte Finn Heitzmann am nächsten Tag im Block Wurf mit der Tagesbestleistung in seiner Altersklasse. Den Diskus warf er auf 35,51 Meter. Weitere Bestleistungen erzielte er im 75-m-Sprint (10,28), Hürdenlauf (9,87) Weitsprung (5,26) und Kugelstoßen (11,16). Mit einem Vorsprung von über 150 Punkten gewann er mit ausgezeichneten 2631 Punkten.

Spannender machte es der dritte Titelgewinner des LFV, Justin Voit (M12), im Block Lauf. Ganze neun Punkte Vorsprung vor dem Offenburger Malik Skupin-Alfa standen am Ende auf dem Konto. Beide Talente trugen ebenfalls wesentlich zum Mannschaftstitel der LG Ortenau Nord in der Altersklasse der männlichen U14 bei.

Um knapp 40 Punkte verpasste Helena Junker in der W12 die Bronzemedaille im Block Lauf. Eine weitere Top-10-Platzierung erreichte Olivia Buchta (W12) als Neunte im Block Wurf. Ihre 1706 Punkte bedeuteten eine deutliche Steigerung gegenüber ihrer Qualifikationsleistung.